

Im Spreewald zu Hause

APRIL 2023
#49



SEITE 12

Der KULTURSOMMER 2023 wird heiß!

- 04** Lübbenau wird zu Pfingsten hunderte Gäste empfangen
- 06** Der Curvy-Trend für mehr Behaglichkeit
- 10** Lübbenaus Energiewende hat bereits begonnen



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

die Tage werden wärmer und draußen wird es grün und farbenfroh: Der Frühling steht vor der Tür. Und wie es bei uns in Lübbenau/Spreewald seit vielen Jahren gute Tradition ist, hatten wir zusammen mit der LÜBBENAUBRÜCKE Ende März erneut zum gemeinsamen Frühjahrsputz aufgerufen. Wir danken allen, die sich engagiert daran beteiligt und damit einen ehrenwerten Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt geleistet haben. „Wer anderen Gutes tut, dem geht es selber gut; wer anderen hilft, dem wird geholfen“ so stand es schon in der Bibel. Apropos Bibel: Mit unserem GWG-Team waren wir natürlich ebenfalls beim Frühjahrsputz aktiv – diesmal im Skulpturenpark „Alter Friedhof“. Gemeinsam haben wir Grabstätten und Skulpturen von Wildwuchs und Unrat befreit und damit einen ersten Schritt getan, um das idyllische Kleinod inmitten der Neustadt wieder für unsere Bürgerinnen und Bürger begehbar und erlebbar zu machen. Näheres dazu lesen Sie in dieser Ausgabe auf der Seite 11.

Gemeinsam sind wir stark: Dieses Bewusstsein ist ohnehin tief im Genossenschaftsgedanken verankert. Da, wo sich alle respektiert, einbezogen und motiviert fühlen, können auch größere Hürden überwunden und nachhaltige Erfolge erzielt werden – das gilt im Beruflichen genauso wie im Privaten. Teil der Gemeinschaftlichkeit ist freilich nicht nur die gemeinsame Arbeit, sondern natürlich auch das gemeinsame Feiern! Und da haben wir 2023 wieder vielfältige Veranstaltungen im Repertoire. Auch davon können Sie sich in diesem Magazin überzeugen. Und auch bei unserem Bauprojekt „Turbine“ geht es dank eines eingespielten Projektteams in großen Schritten voran. Sie sehen: Was einer nicht schafft, das schaffen Viele gemeinsam! Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des vorliegenden Magazins.

Ihr GWG-Vorstand

Holger Siebert und Andreas Rißka



Inhalt

„Spiele der Freundschaft“ Ende Mai	04
Wohntrends 2023	06
Lübbenau Energiewende	10
Skulpturenpark wird wiederbelebt	11
Der KULTURSOMMER 2023 wird heiß!	12
1.600 Tonnen Beton mussten weichen	14
Events	16
Preisrätsel	19

Impressum

Herausgeber

Gemeinschaftliche Wohnungsbaugenossenschaft
der Spreewaldstadt Lübbenau eG
Straße der Einheit 20a, 03222 Lübbenau/Spreewald
ViSdP: Vorstand GWG Lübbenau,
Holger Siebert und Andreas Rißka

Redaktion

NETPR – Strategisches Immobilienmarketing
Am Dorfgraben 14, 14778 Beetzsee
Telefon: (033836) 40881, www.netpr.de

Bildquellen shutterstock (6), GWG (8), NETPR (22), Bunte Bühne, istock (4),

Verstärkung für das GWG-Team

Ab dem 01. Mai wird Sindy Damian als Mitarbeiterin im Bereich „Sozialmanagement/Recht“ für die GWG Lübbenau eG tätig sein. Sie wird kompetente Ansprechpartnerin für soziale und mietrechtliche Angelegenheiten sein und darüber hinaus zum Beispiel bei der Schlichtung von Nachbarschaftskonflikten oder Zahlungsschwierigkeiten unterstützen und beraten. Sindy Damian ist 47 Jahre alt, gebürtige Lübbenauerin und lebt mit ihrem Partner und ihren drei Kindern in der Spreewaldstadt.

Die gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte konnte bereits viele Erfahrungen in der Wohnungswirtschaft sammeln, die sie bestens für eine Tätigkeit bei der GWG qualifizieren. Unter anderen war sie in der Rechtsabteilung der Cottbuser Wohnungsbaugenossenschaft eG Wohnen 1902, in einer großen Cottbuser Hausverwaltung und zuletzt bei einem Vetschauer Wohnungsunternehmen tätig. Da Frau Damian seit 2002 selbst Mitglied der GWG ist, sind ihr die Anforderungen und Aufgaben einer Genossenschaft sehr vertraut.



Sie freut sich auf ihre neue Arbeit in der Heimatstadt: „Die ideale Balance und praktikable Lösungen zu finden, sind täglich neue Herausforderungen, denen ich mich gern stelle.“ „Wir heißen Frau Damian herzlich willkommen im Team, wünschen ihr einen guten Start mit den neuen beruflichen Aufgaben und freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Mitglieder“, so Vorstandssprecher Holger Siebert.

Ein zukünftiger Immobilien-Ökonom

Seit 2020 absolviert Paul-Martin Pasold (23) ein duales Studium bei der GWG. Neben der Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Inhalten wird an der Berliner Hochschule für Wirtschaft und Recht spezielles immobilienwirtschaftliches Fachwissen vermittelt. Damit werden die Studierenden fit für die immer komplexer werdende Immobilienwelt gemacht.



Theoriephasen an der Hochschule und Praxisphasen im Unternehmen wechseln sich im 3-Monats-Rhythmus ab. Die praktischen Aufgaben absolviert Herr Pasold bei der GWG und durchläuft alle Bereiche der Genossenschaft. Auf diese Weise lernt er das Tagesgeschäft in der Wohnungswirtschaft kennen, kann in betriebliche Abläufe eingearbeitet werden und sich darüber hinaus mit eigenständigen Projekten beschäftigen. Dabei kommt ihm zugute, dass er bereits eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Immobilienkaufmann hat.

Im April stehen nun die letzten Prüfungen für Herrn Pasold an. Anschließend verfasst er seine Abschlussarbeit. Voraussichtlich im September wird er sein dreijähriges Studium mit dem international anerkannten Bachelorabschluss abschließen, da sind wir uns jetzt schon sicher! Das ist ein Studienabschluss, der wegen seiner Mischung aus theoretischem Wissen und praktischer Arbeitserfahrung eine hervorragende Grundlage für einen gelungenen Berufseinstieg bei der GWG bildet.

Und Paul-Martin Pasold ist trotz seiner jungen Jahre schon ein „alter“ Genossenschaftler, denn er hat bereits gemeinsam mit seinen Eltern in einer GWG-Wohnung gelebt. Diese Verbindung wurde von ihm mit seiner eigenen Wohnung fortgeführt. In seiner Freizeit ist er beim Fußballverein Rot-Weiß Luckau als Außenverteidiger aktiv. Zudem trainiert er ehrenamtlich die A-Junioren und pflegt die Social-Media-Kanäle des Vereins.



„Spiele der Freundschaft“ vom 26. bis 29. Mai 2023

Lübbenau wird zu Pfingsten hunderte Gäste empfangen

Etwa 200 Gäste werden zu den „Friendship Games“ aus den Partnerstädten Oer-Erkenschwick (Deutschland), Halluin (Frankreich), Kocevje (Slowenien), North Tyneside (England), Nowogrod Bobrzanski & Swidnica (Polen), Pniewy (Polen) sowie Prokuplje (Serbien) erwartet. Die Veranstaltung hat aufgrund besonderer Umstände hohen Symbolwert und verspricht auch den Zuschauern viel Spaß. Dass die Stadt Lübbenau eigens dafür ein Logo entwerfen ließ, zeugt davon, welchen Wert man dieser internationalen Großveranstaltung am Pfingstwochenende beimisst.

Samstag erkunden die Gäste den Spreewald

Drei Übernachtungen und zwei Tage volles Programm wurden vom Gastgeber organisiert. Die Jugendlichen und Delegationen der Partnerstädte sind in der Neustadt untergebracht. Am Samstag erkunden die Gäste zunächst gruppenweise den Spreewald, wobei sie über mehrere Stationen auch mehr über Lübbenau erfahren.



Interkultureller Markt am Sonntagvormittag

Am Vormittag des Pfingstsonntages wird es einen öffentlichen interkulturellen Markt Am GLEIS 3 geben. Bräuche, Musik und Kulinarisches der Herkunftsregionen werden vorgestellt. Im Jahr 2017 im slowenischen Kocevje, haben die Lübbenauer Schüler beispielsweise ihre Stadt mit einem Messestand und einem Film präsentiert.



Wettkampf im Spreewaldstadion am Nachmittag

Am Nachmittag des Pfingstsonntag 2023 schließt sich in Lübbenau nach einem Festumzug durch die Neustadt ein Wettkampf im Spreewaldstadion an. Zehn Disziplinen sind zu absolvieren, bei denen Geschicklichkeit, Treffsicherheit, Schnelligkeit und Koordinationsfähigkeit gefragt sein werden. Die Disziplinen werden einen Bezug zum Spreewald haben und auch den Bürgermeistern Gelegenheit zum Mitmachen bieten.

Zweimal mussten die Spiele ausfallen

2015 hatte die Veranstaltung ausfallen müssen. Lübbenaus deutsche Partnerstadt Oer-Erkenschwick sagte ab, weil von sechs Partnerstädten nur drei zugesagt hatten. 2019 konnte Oer-Erkenschwick die Spiele nachholen, auch nachdem sich die Partnerstädte auf ein neues Finanzierungsmodell geeinigt hatten. 2021 folgte aber die nächste Enttäuschung. Pandemiebedingt musste diesmal Lübbenau passen. Seit 1991 gibt es die „Spiele der Freundschaft“ bereits, alle zwei Jahre in einer anderen Partnerstadt.

Noch ehrenamtliche Helfer gesucht

Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ist so eine Großveranstaltung nicht mehr vorstellbar. Darum hatte die Stadt auch zur Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer, die sich als Volunteer zu Pfingsten engagieren möchten aufgerufen. Die Aufgabenbereiche werden dabei sehr vielseitig sein und reichen von der Unterstützung beim Auf- und Abbau, Dolmetschen, der Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung bis zum Fahrdienst, Schiedsrichter oder Ansprechpartner für die Partnerstädte. Wie wir erfahren haben freut man sich über weitere Helfer. Bedingung ist aber ein Alter von 18 Jahren. Das erforderliche Equipment, je nach Einsatzbereich entsprechende Kleidung, sowie Verpflegung an den Einsatztagen werden von der Stadt Lübbenau/Spreewald gestellt. Interessenten können sich per E-Mail an pressestelle@luebbenau-spreewald.de wenden.



Eine Hommage an die weibliche Silhouette

Weiche Linien lassen nostalgisch werden und an die legendären 1970er-Jahre denken. Wie so oft wird durch die Rückbesinnung auf die Vergangenheit eine neue Tendenz ins Jetzt gebracht und weiterentwickelt. Das runde Sofa lässt nun eine ausdrucksstarke Weichheit aufleben: ein Trend, den man durchaus als Ode an die Formen des weiblichen Körpers verstehen kann.

Erste bezahlbare Modelle nur online

Bezahlbare Sofas, Sessel und Hocker (3-Sitzer ab 1000 EUR), sind mit verschiedenen Stoffdesigns u.a. bei Westwing und der Sofacompany zu haben.



Wohntrends 2023

Der Curvy-Trend

für mehr Behaglichkeit

Weiche Formen, weiche Stoffe

Zu den abgerundeten Ecken von Sessel und Sofa passen weiche Stoffe wie Samt. Auch Cord oder etwas größere Materialien sorgen für zusätzliche Gemütlichkeit. Es sollte aber nicht zu fussy werden, zu viel Struktur im Stoff lenkt von den Polsterformen ab. Edel wirkt auch die Kombination mit Metallic-Elementen an Tischen oder Stuhlbeinen.

Nicht im Musterwald verfahren

Auch bei der Farbwahl gilt: Weniger ist mehr. Runde Sofas wirken an sich schon einladend, zu viele Muster bringen dabei nur Unruhe in die Formen. Lieber in Pastell- oder gedeckten Farben denken, zum Beispiel in Altrosa oder auch Dunkelgrau. Auch Naturtöne passen gut zu kurvigen Teilen, die Form bleibt hier immer extrovertierter als die Farbe.

Rundes mit Eckigem kombinieren

Die Mischung macht's: Wenn Sie eckige und runde Möbel kombinieren, sorgen Sie in Ihrem Zuhause für spannende und moderne Kontraste. Ein eckiges Sofa bildet beispielsweise zusammen mit runden Beistelltischen und einem runden Teppich die perfekte Symbiose, welche für ein harmonisches Gesamtbild sorgt.



Oberflächen in aktueller Rillenoptik



Ein weiterer Wohntrend 2023 sind strukturierte Oberflächen. Vor allem Holz in Rillenoptik, sogenannte Holzlamellen sind gerade sehr angesagt, sowohl als Holzpaneel für die Wand als auch auf Möbeloberflächen.

Oberflächen in Rillenoptik verleihen Side- und Highboards, Kleiderschränken und Schiebetüren eine reizvolle Prise Retro-Charme. Die geriffelten Fronten sind in Eiche, Nussbaum und allen Lacktönen erhältlich. Sie eröffnen zahlreiche Gestaltungsoptionen und können als Türen, Klappen oder Schubkästen in der jeweiligen Furnierichtung waagrecht oder senkrecht geriffelt werden. Kleinere Flächen eignen sich als kontrastreiche Akzente.



Horizontale Fräsungen erhalten bei Tageslicht von oben eine stärkere Tiefenwirkung durch Licht und Schatten. Noch mehr angesagt ist jedoch im Moment die vertikale Rillenvariante, sogar in der Küchenfront. Sie hat die interessante Eigenschaft, dass der Wechsel der Möbelfronten nahezu verschwindet. Besonders Einbaumöbel mit großen Türen werden so zum Bestandteil der Architektur.



Die Trendfarbe 2023 wurde gekürt und sie heißt: Viva Magenta. Ein lebhaftes Purpurrot, welches in diesem Jahr wegweisend für die Designwelt wird. Durch die kühle als auch warme Nuancierung ist der kraftvolle Ton ein wahrer Hingucker.

„Lebhafte Ausstrahlung“ ist das Motto der neuen Trendsetter-Farbe. So kann man schon durch Verwenden kleiner Accessoires für echte Eye-Catcher-Momente sorgen, beispielsweise wenn einzelne Möbelstücke in der knalligen Purpur-Nuance platziert werden. So wird eine Couch oder ein Stuhl schnell zum echten Schmuckstück zu Hause.

Die Pantone-Farbe des Jahres



GWG Lübbenau eG

Straße der Einheit 20a
03222 Lübbenau/Spreewald

Wohnungswesen:

Herr Brendel: 03542 8926-23
Frau Fischer: 03542 8926-13
Frau Nopper: 03542 8926-18

Geschäftszeiten:

Mo u. Mi: 08:00–16:00 Uhr
Di u. Do: 08:00–18:00 Uhr
Fr: 08:00–13:00 Uhr


Sprechzeiten:

Di u. Do: 09:00–12:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Service-Telefon 0800 8926100
www.gwg-luebbenau.de

WhatsApp 0179 9058208
GWG-Security 0157 50113532



Lübbenaus Energiewende hat bereits begonnen

Die Etappenziele des Bundes zur Energiewende, mit 65 Prozent weniger Treibhausgasen bis 2030 und Klimaneutralität bis 2045, stehen schneller vor der Tür, als man denkt. Darum stieß die im Oktober 2022 in der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagene Arbeitsgruppe zur Energiewende in Lübbenau, bei allen Akteuren auf offene Ohren. Nach ersten Gesprächen Ende 2022, hat die AG Anfang März ihre „Energieanalyse“ für die Stadt vorgelegt und mögliche Handlungsfelder aufgezeigt.

Für Lübbenau hat die AG Energiewende folgende Aufgabenschwerpunkte festgemacht:

- › Entwickeln einer umsetzbaren Zielstellung speziell für die Stadt Lübbenau/Spreewald
- › Prüfung und Festlegung weiterer Potenzialstandorte für Solar- und Windenergie
- › Maßnahmen zur Gebäudeeffizienz
- › Entwicklung von Beteiligungsmodellen für die Stadt und Einwohner (z.B. Energie Sharing)

Aktuelle Projekte werden die städtische Energieerzeugung auf 210 MW erhöhen

Generell hat die Stadt bei der Stromerzeugung mittels Sonne und Wind mit Stand 2019 bereits einen Überschuss von rund 1000 kWh je Einwohner im Jahr. Und drei weitere Großprojekte befinden sich aktuell in der Planung:

- › „Solarpark Klein Beuchow und Park & Ride“ mit ca. 17 MW
- › „Erweiterung Solarpark Klein Beuchow“ mit ca. 32,7 MW
- › „Solarpark Groß Lübbenau“ mit ca. 160 MW

Die Stromerzeugung durch regenerative Energien in Lübbenau würde sich dadurch von rund 47 MW auf rund 210 MW erhöhen. Im Bereich Windenergie gibt es neben dem möglichen Ausbau des Windparks „Kittlitz“ weitere Anfragen im Windeignungsgebiet „Terpt“.

Teilhabe der Lübbenaauer Bürger

Eine erfolgreiche Energiewende kann nur mit Einbindung und Teilhabe der Lübbenaauer Bürger gelingen, auch wenn die baulich wertvolle Altstadt dafür wenig geeignet ist. Hierfür könnte das Energy Sharing, also die Bürgerbeteiligung an entsprechenden Projekten, eine Lösung sein. Mit dem aktuellen Preisanstieg der fossilen Energien dürfte die Motivation, sich mittels eigener Energiegewinnung unabhängig(er) zu machen, größer sein denn je. Die Erfahrungen zeigen: Wer selbst an erneuerbaren Erzeugungsanlagen beteiligt ist, gewinnt ein neues Verständnis für Energie.

Insgesamt gesehen befindet sich Lübbenau in Sachen Energiewende schon auf einem sehr guten Weg.



Der Skulpturenpark „Alter Friedhof“ wird wiederbelebt

Der erste Abschnitt des verwilderten Areals in der Lübbenaauer Neustadt wurde für Pflege- und Sanierungsarbeiten wieder geöffnet. Das gut vier Hektar große Areal in Gänze wieder begehbar zu machen, wird aber ein Langzeitprojekt werden. 200 Jahre lang war der Friedhof in der Straße des Friedens die letzte Ruhestätte für Tausende Verstorbene. Neben zahlreichen Gräbern, Skulpturen und verzierten Zäunen sind bis heute der einzigartige Baumbestand sowie zahlreiche Hecken und Sträucher erhalten geblieben. Doch die Pflege der großen Anlage ist vor allem eines: aufwendig.



Bewegung kam an diesen Ort vorübergehend in den 2000er-Jahren mit einer Skulpturenwerkstatt und der Veranstaltungsreihe „Klang der Stille“. Moderne Bildhauerarbeiten und traditionelle Grabkunst, so die Idee damals, sind eine reizvolle Verbindung eingegangen. Vor zehn Jahren dann ließ die Kirche den immer mehr verwilderten Friedhof wegen Astbruchgefahr sperren. 2018 erwarb die Stadt das Areal und hielt die Sperrung aufrecht.



Die „Arbeitsgruppe Alter Friedhof“ hat sich nun mit Unterstützung des Vereins „Freunde der LÜBBENAUBRÜCKE“ und der Stadt Lübbenau zum Ziel gesetzt, die Begehbarkeit und Erlebbarkeit des Areals wieder herzustellen. Das soll schrittweise erfolgen und sich im Wesentlichen auf die Grabstellen, Skulpturen und die unmittelbar angrenzenden Bereiche konzentrieren. Um aber der Neustadt diese grüne Oase mit beeindruckendem Kulturgut und altem Baumbestand wiederzugeben, sind zudem viele ehrenamtliche Helfer nötig. Zum alljährlichen Lübbenaauer Frühjahrsputz hatte die AG Alter Friedhof schließlich dazu aufgerufen auch den Skulpturenpark einzubeziehen.

Am Samstag, den 25. März, um 9.30 Uhr war es dann so weit: Das knapp ein Hektar große Einsatzgebiet nahe dem katholischen Pfarramt war vorab mit weiß-rottem Flatterband umgrenzt und Bäume verschnitten worden. Viele ehrenamtliche Helfer, wie auch ein Team der GWG, sind dem Aufruf gefolgt und haben angefangen Grabstellen von Unrat und wildem Bewuchs zu befreien sowie Einfassungen und auch Wege zu säubern. Eine Arbeit, die sich gelohnt hat und mehr als ein Anfang ist!

Der KULTURSOMMER

2023 wird heiß!



Von Juni bis September erwartet uns erneut in der Spreewaldstadt ein Sommer voller kultureller Highlights. Nach den erfolgreichen Veranstaltungssommern 2021 und 2022 will die Stadt den „Lübbenauer Kultursommer“ weiter etablieren. Ziel ist es, mit einer Vielzahl an Angeboten und Veranstaltungen sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch Gäste und Urlauber anzusprechen.

Neben zahlreichen kleineren Events und Kulturangeboten startet der Kultursommer 2023 mit dem „**Markt der Traditionen**“ am ersten Juni-Wochenende im Rosengarten. Sorbische/wendische Traditionen, Folklore und Schauhandwerk werden dabei besonders im Fokus stehen.



Nach coronabedingten Absagen und Einschränkungen steht am ersten Juli-Wochenende endlich wieder das „**Spreewald- und Schützenfest**“ im neuen Format an. Das dreitägige Stadtfest mit buntem Bühnenprogramm, Gurkenmarkt, Händlernermeile und Rummel rund um den historischen Kirchplatz verspricht eine bunte Festmeile zu werden, bei der ein Höhepunkt den nächsten jagt. Obendrein wird der „**Lübbenauer Kahnkorso**“ nach drei Jahren Pause endlich wieder die bunte Vielfalt Lübbenaus auf dem Wasser präsentieren.



Beliebte Veranstaltungen wie „Chillen am Hafen“, „Skate and Chill“ auf der Trendsportanlage, das „Lindenfest“ oder das „Spreewaldatelier“ (9. bis 16. September) werden wieder stattfinden. Ebenfalls sind neue Formate in Planung. So dürfen sich Musikbegeisterte auf das erste „Lübbenauer Irish Folk Festival“ (19. und 20. August) am GLEIS 3 freuen. Von Polka, Pop, Schlager bis Dance-Musik, Kunst, Theater bis hin zu Mitmachangeboten ist das Potpourri des Kultursommers 2023 schier unendlich. Auch in den Lübbenauer Ortsteilen bieten Dorffeste und andere Veranstaltungen kulturelle Akzente, die den Kultursommer 2023 bereichern.



Wer schon gespannt auf das komplette Programm des Kultursommers 2023 ist, sollte die Internetseite www.kultursommer-luebbenau.de genau im Auge behalten. Ab Mai 2023 finden sich dort sämtliche Informationen. Mit der neuen Webseite erhalten Bürger und Bürgerinnen sowie Gäste der Stadt schnell und einfach einen Überblick über alle Kulturangebote und Veranstaltungen in und um Lübbenau/Spreewald. Denn der Kultursommer 2023 bietet nicht nur städtischen Veranstaltungen, sondern auch weiteren Anbietern eine geeignete Plattform. Einen Flyer mit Lübbenauer Veranstaltungen gibt es darüber hinaus schon jetzt in der Spreewald Tourist-Information.



Die GWG Lübbenau hat sich auch in diesem Jahr bereiterklärt, die Events des Kultursommers finanziell zu unterstützen.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!



- › Maler-und Lackierarbeiten
 - › Fassadengestaltungen
 - › Fassadenanstriche
 - › Fußbodenverlegungen
 - › Fußbodenbeschichtungen
 - › Lamellenvorhänge

S & V Malergesellschaft mbH
 Malermeister Andreas Schurat
 Gewerbeparkstr. 7
 03099 Kolkwitz
 0355 – 287398
www.malergesellschaft.de



Über 1.600 Tonnen Beton mussten weichen

Wohnungsbauprojekt an der „Turbine“

Seit Februar laufen die Abrissarbeiten am hinteren Teil der „Turbine“, und Ende April soll alles geschafft sein. Allerdings waren vor dem Beginn seitens der GWG noch umfangreiche Artenschutzkontrollen nötig. Dabei sind mit einem sogenannten Gehölzpathogenspürhund Höhlungen in den vorhandenen Bäumen und in leerstehenden Garagen nach Fledermäusen und Vögeln untersucht worden. Zwar wurden keine Fledermausvorkommen und nur wenige unbewohnte Vogelnester festgestellt, die GWG hatte sich trotzdem dazu entschieden, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu leisten. So sind bereits 17 Nistkästen für Vögel und Fledermäuse an geeigneten Bäumen fachgerecht montiert worden und bis 2024 ist geplant, rund 30 neue Bäume zu pflanzen. Dementsprechend konnte eine Freigabe durch die Naturschutzbehörde für die Baumfällungen und Abrissarbeiten erfolgen.



Aktueller Planungsstand

Quelle: Büro Sonntag Landschaftsarchitektur

Vollständige Baugenehmigung steht noch aus

Abgerissen wird nur der hintere Teil des Areals, also die ehemalige Küche, die Lagerflächen und die Garagen. Die von einem Lübbenauer Unternehmen ausgeführten Abrissarbeiten konnten mit einer Teilbaugenehmigung erfolgen und gehen planmäßig voran. Allerdings steht die vollständige Baugenehmigung für das Projekt noch aus. Die Bauaufsicht des Landkreises Oberspreewald-Lausitz ist aktuell noch bei der Prüfung.

Archäologische Begleitung erforderlich

Bereits vor einiger Zeit stellte sich erleichternd heraus, dass die Turbine kein Baudenkmal ist. Das Projektgrundstück befindet sich allerdings in räumlicher Nähe zu dem Bodendenkmal „Bronze-/eisenzeitliches Gräberfeld“. Aus diesem Grunde erfolgen die Abbrucharbeiten mit größter Sorgfalt und werden archäologisch begleitet sowie dokumentiert. Eventuelle Befunde müssen archäologisch untersucht werden.

Über 1.600 Tonnen Beton und 800 Tonnen Ziegel

Der an der Turbine anfallende mineralische Schutt wird vom Abrissunternehmen recycelt und einer Wiederverwendung zugeführt. Etwaiger Sondermüll oder Schrott wird entsorgt. In welchen Größenordnungen sich alles abspielt, machen die Zahlen deutlich: Über 1.600 t Beton, 800 t Ziegel, 80 t Eisen und Stahl sowie 15 t Sperrmüll und Elektroschrott zuzüglich Pflastersteinen, Gehwegplatten und Altholz gilt es, bis Ende April zu beraumen.

Wandreliet bleibt erhalten

Das auf dem Bild unten rechts zu sehende Wandrelief, wird quasi als Andenken an die „Turbine“ erhalten bleiben. Es wird dazu herausgeschnitten und später an einem dafür passenden Platz, natürlich auf dem Grundstück, wieder aufgestellt werden. Wo, ist noch nicht entschieden worden.



Ein Video mit Impressionen kurz vor dem Abriss ist auf unserem Youtube-Kanal zu finden:

www.youtube.com/@gwgluebbenau





Events

„ES GAB JA NÜSCHT...“

– SHOPPING IN DER DDR

ab 29.04. | Spreewaldmuseum
Tauchen Sie ein, in die Warenwelt der DDR. (Ausstellung)



Sommer-Swingladen

29.06. | 20 Uhr | Schloss Lübbenau
Piano Power Station lässt den Boogie-Woogie mit Rock-Elementen und Klassik-Adaptionen Sound erstrahlen.

11. Gartenfestival

19.-21.05. | 12 Uhr | Schloss Branitz
Pflanzenvariationen, Gartenaccessoires, und kulinarische Köstlichkeiten



POLKABEATS am GLEIS 3

20.05. | 19 Uhr | GLEIS 3 Kulturzentrum
Zum zwölften Mal wird es musikalischen Klischeebruch und Überraschungen mit Musikern aus den Niederlanden, Brasilien, Italien, Österreich und Deutschland geben.



THUNDER ROAD - EIN BRUCE SPRINGSTEEN ABEND

10.06. | 19 Uhr | Spreewaldcamping
Bruce Springsteen, seine Lieder, seine Geschichten – interpretiert von dem Songwriter Daniel Schmidgunst



LICHTNACHTKAHNFahrTEN

01.07. | 21 Uhr | Großer Spreewaldhafen
Lichtkünstler, illuminierte Spreewaldfließen, Brücken, Bäume und Häuser verleihen dieser Kahnfahrt etwas ganz Besonderes.



PYRO GAMES – Duell der Feuerwerker

19.08. | 18 Uhr | F60 Lichterfelde
Leuchtende Kometen, glitzernde Sterne und außergewöhnliche Pyro-Effekte im Zusammenspiel mit einer stimmungsvollen Musik am F60!



Rätselpreis

Bustour nach Dresden

24.05. | 8 Uhr | Busbahnhof
Stadtrundfahrt und Freizeit
30 EUR pro Person, Anmeldung beim GWG Seniorenteam am 24.04.

Events des GWG-Seniorenteams

April

Kartennachmittag

20.04. | 14 Uhr
Seniorentreff P ZWO

Plauderstunde

27.04. | 14 Uhr
Seniorentreff P ZWO

Mai

Kegelnachmittag

03.05. | 15 Uhr
Kegelhalle am Sportplatz

Radtour

11.05. | 10 Uhr
Busbahnhof Lübbenau - Raddusch -
Göritz - Kolkwitz - Bischdorf - Lübbenau

Bustour nach Dresden

24.05. | 08 Uhr
Busbahnhof, Zustieg F. Engels Straße
Stadtrundfahrt und Freizeit
30 EUR pro Person, Anmeldung am 24.04.
von 9 - 10 Uhr im Seniorentreff P ZWO

Frühlingsfest

31.05. | 15-18 Uhr
Seniorentreff P ZWO

Juni

Plauderstunde

08.06. | 14 Uhr
Seniorentreff P ZWO

Radtour

15.06. | 09:15 Uhr
Bahnhof - Zug nach Vetschau - Lobendorf -
Fahrt um den Gräbendorfer See - Vetschau -
zurück mit dem Zug

Kartennachmittag

22.06. | 14 Uhr
Seniorentreff P ZWO

Kaffeekränzchen mit Musik

30.06. | 14:30 Uhr
Hartmanns Bierstube in Zerkwitz

Yoga

Immer montags | 10 Uhr
Seniorentreff P ZWO

Alle aktuellen Veranstaltungshinweise finden Sie
auch in den GWG-Schaukästen und auf
www.gwg-luebbenau.de/seniorenteam.

Bunte Bühne



„Ein ungleiches Paar“

25.04. 19:30 Uhr + 21.05. 16:00 Uhr

Zwei ehemals befreundete Schauspielerinnen treffen sich nach
30 Jahren wieder und müssen sich in einer WG neu finden.
Verwicklungen und amüsante Wendungen bleiben nicht aus.



Im Konzert: Marie-Joana

28.04. | 19:30 Uhr

„Musik ist mein Lebensmittelpunkt“ sagt die beliebte Musikerin
und ist mit diesem Motto seit 20 Jahren deutschlandweit und
international unterwegs.



„Die Aushilfsgranaten“

07.05. | 16:00 Uhr

Regine Lehmann-Lauenburg vom Kabarett „Weiberkram“ und
der Liederpirat Heiko Selka sorgen für eine Bombenstimmung
und garantieren Lachmuskeltraining.



„Walisische Poeten“

12.05. | 19:30 Uhr

M. Röhl und Th. Fedowitz, zwei Künstler vom Theater BUFFO,
präsentieren Lieder von Tom Waits und Texte von Dylan Thomas.

16. Lübbenauer Sommertheater mit „Faust-der Tragö-
die Erster Teil“ als buntes Rockspektakel vom 21.07. bis 03.09.

www.buntebuehneluebbenau.de

03542-8896699

Monteure (m/w/d) und Auszubildende gesucht!

Wärmeschutz
Kälteschutz
Schallschutz
Brandschutz

MUMMERT ISOLIERTECHNIK LÜBBENAU GMBH & CO. KG
GEWERBEPARK 25 | 03222 LÜBBENAU
TEL. 03542 / 879001
WWW.MUMMERT-ISOLIERTECHNIK-LÜBBENAU.DE



Wir bringen Ihr Grün in Form

- › Garten- und Landschaftspflege
- › Hauswantservice
- › Gebäudereinigung
- › Kehr- und Winterdienst
- › Spielplatzwartung

Grüne Gärten Grünanlagen GmbH Cottbus
Gerhart-Hauptmann-Str. 15, Süd 1
03044 Cottbus
Telefon: 0355 / 381440
www.gruene-gaerten.de



Preisrätsel

ZU GEWINNEN GIBT ES DIESMAL:

→ 2 x Gutscheine für die Bunte Bühne

→ 2 x 2 Karten für die
"PYRO GAMES – Duell der Feuerwerker"
F60 Lichterfelde

tropische Kulturpflanze	Jahrgeld für Fürsten	Lehrgang	Akkuratessa	heftiger Windstoß	lockeres, netzartiges Gewebe	lateinisch: ich liebe	Weinpresse	mit Wasser reinigen	deutsch-franz. TV-Sender	Monatsanfang	französisch: Wort	Kfz-Z. Ennepe
→	▼	▼		▼		kaltes Dessert	→	▼		▼	▼	▼
Autoabstellraum			Geliebter der Julia	→		ehem. sowjetischer Diktator	→	→				
→			○ 7		dt. Dramatiker † (Bertolt)	→			französisch: Osten	→	○ 3	feines Metzgerprodukt
→		span. Volkstanz	→	Saugwurm	→	○ 4			tatsächlich	→	Teil des Lichts (Abk.)	▼
kurz für: an das		großes Raubtier	→		Gebirgsnische	→		Bildeinfassung	Bußempfindung	→		
Donnergeräusch	→					Zahlwort		Notvorrat		○ 2		
→				Tochter des Zeus	→	orient. Gedichtsammlung		○ 6	altes Kodiergerät	→	Abk.: auf Widerruf	
Sprichwort 'Die Zeit ... alle Wunden'	Terrains	schulische Übung	→	Laubbaum	→			portugiesische Inselgruppe	Primzahl	→		eine Tonart
gepflegt, ordentlich	→			○ 5	Kartoffelkuchen	→	König der ägypt. Götter	→		Chronometer	→	
→			Pressefeldzug	→	italienische Gaststätte	→					Gefolgsmann	
drei Musizierende			eingesetztes Stoffstück	→		französische Verneinung	→		Fremdwortteil: gegen	→	bäuerliches Anwesen	
versunkene Insel (Sage)	→					Vorname von US-Filmstar	Oratorium von Händel	→	Singvogel	→		Zahl unter dem Bruchstrich
→					Vorname von US-Filmstar	Blätter der Kassie	→			Tierfuß	Flächenmaß	
Feuererscheinung			afrikanische Kuhantilopen	→	größter Erdteil	→		Vorname Trenkers	Fremdwortteil: vor	→		
Trieb	Segelstange	Lebersekret	→			kurz für: zu der	→	zu-	stellen	→	○ 1	
→	▼			chem. Zeichen für Zinn	→	asiatisches Buckelrind	→		alte franz. 5-Centime-Münze	→		männlicher franz. Artikel
Entwicklungsabschnitte		ein Gerichtsurteil	→						Kameraobjektiv (Kw.)	→		
→					italienisch: drei	→		babylonisches Volk	→			

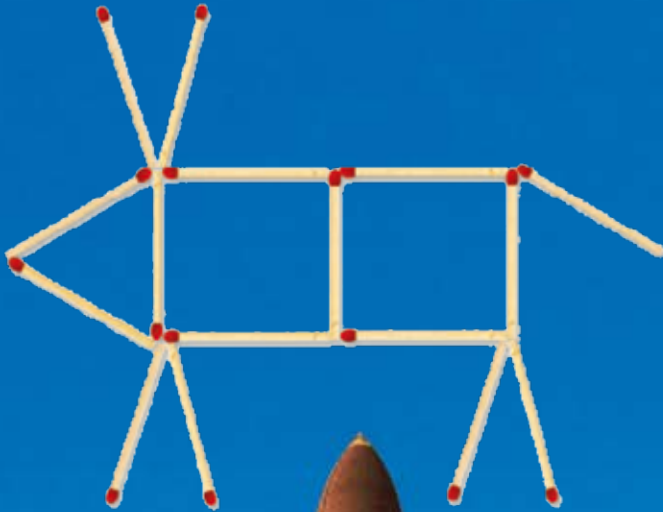
Schicken Sie Ihr Lösungswort bis zum
10. Mai 2023 an Ihre

GWG Lübbenau eG, Straße der Einheit 20a in 03222 Lübbenau/Spreewald oder per E-Mail an info@gwg-luebbenau.de -
Betreff Preisrätsel. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

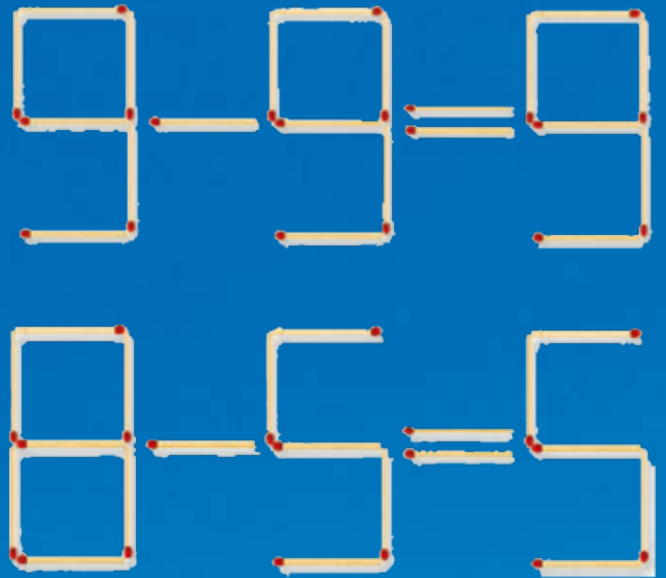
1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Mach mit, denn Rätseln macht Spaß!

Dieser Hirsch läuft nach links.
Bewege 2 Streichhölzer so, dass er nach rechts läuft.



Bewege jeweils nur 1 Streichholz, damit die Gleichung stimmt.



An die **Stifte**,
fertig, **ausmalen!**

